

Beschlussantrag

**des Gemeinderats Thomas Weber und weiterer Gemeinderatsabgeordneter
betreffend Gesamtevaluierung der Vereinigte Bühnen Wien GmbH**

**eingbracht im Zuge der Debatte über Post Nr. 1 (Voranschlag 2019, Spezialdebatte Kultur und
Wissenschaft) Sitzung des Wiener Gemeinderats am 27.11.2018**

Die Vereinigten Bühnen Wien mit ihren drei Häusern Theater an der Wien, Ronacher und Raimund Theater erhielten von Seiten der Stadt Wien auch im Jahr 2018 rund die Hälfte der gesamten Fördersumme für darstellende Kunst. In Anbetracht des hohen Förderbetrags ist vom Eigentümer und Subventionsgeber nicht nur besonders auf eine wirkungsorientierte Mittelverwendung zu achten, sondern diese auch umfassend zu evaluieren und für größtmögliche Transparenz zu sorgen. Mögliche Schwachstellen des Betriebs sollen frühzeitig erkannt werden, um Lösungen zur Verbesserung erarbeiten und ggf. Maßnahmen einleiten zu können.

In den vergangenen Jahren - insbesondere im Jahr 2016 - gaben die wirtschaftlichen Kennzahlen der Vereinigten Bühnen Wien, vor allem im Bereich Musical, Grund zur Sorge. Nicht nur die Kartenerlöse im Musicalbereich sind um knapp 10 Prozent gesunken, auch bei den Besucherinnen und Besuchern zeichnete sich ein kontinuierlicher Rückgang ab. Für die Spielzeit 2017/2018 sind nach den bisher veröffentlichten Meldungen sehr deutliche Verbesserungen zu verzeichnen. Ob und wie lange der positive Trend in der Sparte Musical anhalten wird, ist natürlich offen. Um die Vereinigten Bühnen Wien langfristig stabil aufstellen zu können, ist es wichtig den Status Quo zu erheben und die Entwicklungen der letzten Jahre umfassend zu analysieren. Der gesamte Betrieb soll einer generellen quantitativen und qualitativen Evaluierung unterzogen werden. Die im Jahr 2019 anstehende Sanierung und damit verbundene Schließzeit des Raimund Theaters würde eine gute Gelegenheit dafür bieten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige Stadträtin Veronica Kaup-Hasler sowie den zuständigen Stadtrat Peter Hanke auf, eine umfassende qualitative und quantitative Gesamtevaluierung der Vereinigte Bühnen Wien GmbH in Auftrag zu geben. Die Ergebnisse dieser Evaluierung sollen den Mitgliedern des Wiener Gemeinderats berichtet werden und im Zuge dessen auch das seit Jahren versprochene Zukunftskonzept vorgelegt werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 27.11.2018